



Laura Stein und Erik Rähm (beide 19) absolvierten direkt nach dem Abitur ihren Bundesfreiwilligendienst bei der Reha Vita in Cottbus und entdeckten ihre Liebe zum Gesundheitsbereich.

FOTO: JOSEPHINE JAPKE

## Vom Bufdi zum Physio

Laura Stein und Erik Rähm absolvierten direkt nach dem Abitur ihren Bundesfreiwilligendienst bei der Reha Vita in Cottbus. Jetzt beginnen die beide ihre Laufbahn im Gesundheitsbereich.

VON JOSEPHINE JAPKE

**COTTBUS** Abi in der Tasche – und wie geht es weiter? Diese Frage stellten sich auch Erik und Laura vor einem Jahr. Dann entschlossen sie sich zu einem Jahr Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Reha Vita in Cottbus und bereuen diesen Schritt nicht im Geringsten.

„Anders als viele meiner Mitschüler hatte ich keinen direkten Berufswunsch. Aber ich hatte immer schon Interesse an Gesundheit und Sport und wusste, dass es in diese Richtung gehen soll“, er-

klärt die 19-jährige Laura Stein aus Weißwasser. Ähnlich war es auch bei Erik Rähm aus Lübbenau, der zwar wusste, dass er mit Menschen arbeiten will, aber keinen konkreten Plan hatte. „Ich wollte kein Studium anfangen und nach einem Semester feststellen, dass es nicht das richtige für mich ist. Dadurch hätte ich nur kostbare Zeit verloren“, sagt er.

Die Aussicht bei einem BFD für ein Jahr in einen Beruf reinzuschmecken, alle Facetten kennenzulernen und danach entscheiden zu können, ob es das Richtige ist, klang vielversprechend. Die Internetseite des BFD und der Reha Vita gaben dann den Ausschlag. „Es klang spannend und vielseitig. Genau das, was ich mir für die Zeit nach dem Abi gewünscht habe“, sagt Laura.

Beim Bundesfreiwilligendienst können sich Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht und Schulabschluss ehrenamtlich für das Allgemeinwohl engagieren. Das Ziel, so heißt es auf der eigenen Seite, sei wertvolle Lebenserfahrung zu sammeln. In der Regel dauert der BFD

zwölf Monate. Einsatzstellen werden unter anderem von gemeinwohl-orientierten Einrichtungen, wie der Reha Vita, angeboten.

„Einige unserer jetzigen Mitarbeiter sind über diesen Weg Physiotherapeuten geworden. Das Angebot, ein Jahr den Beruf kennenzulernen, funktioniert super“, sagt auch Viktoria Draws, Leiterin der Ausbildung bei der Reha Vita. Auch Laura und Erik wissen mittlerweile, wie es mit ihnen weitergehen soll: Laura beginnt eine Ausbildung zur Physiotherapeutin und Erik wird ab Oktober Therapiewissenschaften an der BTU Cottbus-Senftenberg studieren.

Praxiserfahrungen konnten beide schon in ihrem BFD sammeln. Durch die ständigen Wechsel zwischen Patientenbetreuung, Fahrdienst, Cafeteria und Service lernten sie jeden Bereich mal kennen. „Mittlerweile betreue ich sogar einige Patienten mit neurologischen und orthopädischen Erkrankungen“, sagt Erik. Einige von ihnen können sich im verwinkelten Haus an der Feige-

straße in Cottbus nicht zurechtfinden und müssen zu Therapien begleitet werden. Anderen hilft er beim Ausfüllen der Essenspläne.

„Man wird schnell zur Bezugsperson für die Patienten und muss etwas aufpassen, dass das Verhältnis nicht zu eng wird“, gesteht der 19-Jährige und Laura stimmt ihm zu: „Die Patienten erzählen mit der Zeit immer persönlichere Geschichten. Wir sind ihre Ansprechpartner, hören zu und sind für sie da. Das Gefühl ist toll.“

Im Umgang mit älteren Menschen sei vor allem Ruhe und Geduld wichtig. „Wenn sie zu uns kommen, ist vieles für sie neu und ungewohnt. Das braucht eine Weile, bis sie sich auf die neue Situation einlassen können“, beschreibt Laura. Oft, so sagt sie, verbinde man mit Gesundheitsberufen anstrengende Arbeit. „Aber die Dankbarkeit in den Augen der Patienten, wenn man ihnen geholfen hat und ihren gesundheitlichen Fortschritt zu sehen, sind es alle Mal wert“, resümiert Laura. [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

## Schulbus nach Großräschen: Drebkauer bleiben skeptisch

Für Leuthener Kinder heißt es: Abfahrt 6.04 Uhr.

**DREBKAU** (dsf) Erst kürzlich hat der Landkreis Spree-Neiße einen neuen Schulbus nach Großräschen angekündigt. Der ist notwendig – zahlreiche Drebkauer und Welzower Oberschüler besuchen dort den Unterricht. Für einige Kinder hat das bisher eine ellenlange Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bedeutet – einschließlich Umstiegen und Wartezeiten. Eltern haben immer wieder die Lösung der Schulweg-Problematik durch den Landkreis gefordert. Ob der neue Schulbus allerdings die Anfahrt-Strapazen für die Kinder beseitigen wird, ist noch unklar.

Nach Auskünften des Landkreises fährt der Bus am Morgen voraussichtlich um 6.04 Uhr von Leuthen ab. Der Weg soll über die Drebkauer Dörfer, dann nach Neupetershain, dann nach Welzow führen, so dass die Schüler um kurz vor acht zum Schulstart in Großräschen eintreffen, beschreibt der Drebkauer Bürgermeister Dietmar Horke (parteilos): „Was sagen sie als Schulkind dazu, wenn sie um sechs Uhr an der Haltestelle stehen sollen?“

Dem Kreis zufolge sollen die Rückfahrten von Montag bis Donnerstag jeweils um 13.35 Uhr und um 14.25 Uhr angeboten werden, freitags um 12.55 Uhr. Bei einer

Fahrtzeit von knapp zwei Stunden hieße das für Leuthener Kinder eine Rückkehr nach Hause um halb fünf Uhr bei der späteren Fahrt, für einen Tag mit sieben Schulstunden wären die Kinder über zehn Stunden unterwegs. Das Genehmigungsverfahren für die neue Schulbuslinie läuft noch, betont die Kreisverwaltung. Das Ergebnis bleibe abzuwarten.

Ohnehin soll der Schulverkehr zumindest für die Drebkauer Kinder nur eine Krücke bis zum Start der neuen Oberschule im südwestlichen Spree-Neiße-Kreis sein. Wo die stehen wird, ist weiterhin unklar. Die Bürgermeister von Kolkwitz und Drebkau, Karsten Schreiber (CDU) und Horke, sowie der amtierende Amtsdirektor von Burg, Christoph Neumann, haben sich in einem Positionspapier für einen möglichen Standort in Kolkwitz ausgesprochen. Von der CDU in Drebkau ernannte Horke dafür harsche Kritik: Die Fraktion distanzieren sich vehement von dem Positionspapier, heißt es in einem Schreiben des CDU-Fraktionsvorsitzenden Rüdiger Krause. Auch der designierte Bürgermeister von Drebkau, Paul Köhne (CDU) verweist auf einen Stadtverordneten-Beschluss, laut dem ein Schulzentrum in Drebkau gegründet werden soll.

Anzeige

Gebäudewirtschaft  
Cottbus GmbH

### Wir sind für Sie da.

Ob telefonisch oder per E-Mail - für alle Fragen rund um's Wohnen sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern für Sie da:

Montag, Mittwoch	von 08:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	von 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 14:00 Uhr

### GWC-Hausverwaltungen

**Mitte/West:** Am Turm 14 • 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-510 • Fax: 0355 7826-533

**Nord/Ost:** Willy-Brandt-Straße 25 • 03042 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-610 • Fax: 0355 7826-633

**Süd:** Dostojewskistraße 10 • 03050 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-710 • Fax: 0355 7826-733

### Service-Center für Wohn- und Gewerberäume und Gästewohnungen

Am Turm 14 • 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-541 • Fax 0355 7826-533

Das GWC-Service-Team ist Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr unter der GWC-Servicehotline **0355 7826-400** oder [service@gwc-cottbus.de](mailto:service@gwc-cottbus.de) erreichbar.

**GWC-Hauptsitz:** Werbener Straße 3 • 03046 Cottbus  
Telefon: 0355 7826-0 • E-Mail: [info@gwc-cottbus.de](mailto:info@gwc-cottbus.de)



## Prozess-Start ohne den Angeklagten

Kai F. soll zwei Menschen mit einem Messer bedroht, einen verletzt haben. Wo F. ist, weiß keiner.

**COTTBUS** (dsf) So richtig überrascht ist der Vorsitzende Richter am Landgericht nicht, als er auf einen leeren Stuhl blickt, auf dem seit einigen Minuten eigentlich der Angeklagte sitzen soll.

Kai F. soll sich am Donnerstag wegen einer Tat vor dem Gericht verantworten, die bereits fast fünf Jahre zurückliegt. Damals soll F. versucht haben, auf seine Ex-Freundin in deren Wohnung mit dem Messer ein-

zustechen. Die Frau will die Polizei rufen, Kai F. aber soll ihr das Tele-

### AUS DEM GERICHT

fon aus der Hand gerissen haben. F. packte der Anklage zufolge das Notebook und andere Gegenstände seiner damaligen Freundin und

wollte die Wohnung verlassen. Seine Ex-Freundin und deren neuer Freund stellten sich ihm in den Weg. Kai F. drohte, sie abzustechen, stach laut den Vorwürfen auch in die Richtung der beiden. Die Folge: Kleine Schnittverletzungen beim neuen Freund von Kai F.s Ex, die er sich bei dem Versuch, das Messer abzuwehren, zugezogen haben soll.

Eine ordentliche Vorladung hat er nie bekommen – Kai F. ist offenbar

wohnungslos. Nur über einen Bekannten konnte sein Anwalt Kontakt zu seinem Mandanten aufnehmen. Von dem Gerichtstermin habe er gewusst, sagt der Anwalt, wo sein Mandant aber sei, wisse er nicht.

Klar ist: Auch vor dem Amtsgericht muss sich F. wegen einer Reihe anderer Straftaten verantworten. Den Prozess am Landgericht stellt der Vorsitzende Richter am Donnerstag vorläufig ein.

Anzeigen

Andreas Schmidt-Schaller  
**Klare Ansage**  
Bekundungen und Bekenntnisse

## Lesetalk mit „Kommissar“

Andreas Schmidt-Schaller „Klare Ansage“

Es gibt Menschen, die einem - obgleich man ihnen noch nie begegnet ist - vertraut sind, als gehörten sie zur Familie ... Solch ein Mensch ist Andreas Schmidt-Schaller: bodenständig, geradlinig, unverbogen, uneitel. Homestories kennt man von ihm so wenig wie Skandale. Ein Thüringer, der das Gespräch am Tresen mehr schätzt als den Smalltalk auf dem Roten Teppich. Jahrzehntlang schauen wir ihm nun schon ins Gesicht und beim Ermitteln über die Schulter. Und wir wollen wissen: Wer ist dieser Mann, der im Fernsehen für die SOKO Leipzig unterwegs war. Wir sprechen mit dem Schauspieler über das Leben, was ihn beschäftigt, ihn bewegt, wie er die Welt sieht. Moderiert wird die Veranstaltung von Journalistin Dagmar Perschke.

28.09.2018 | 18:00 Uhr | Gut Branitz

Heinrich-Zille-Str. 120, Cottbus.

**LR** Eintritt: 21 € | mit LRplus: 19 €

Voranmeldung notwendig  
unter: 0355 - 481 555

Kulinarium  
Ankommen - Entspannen - Genießen

LAUSITZER RUNDSCHAU  
TÄGLICH. LESEN. INFORMIERT.

[www.lebensart-messe.de](http://www.lebensart-messe.de)

LAUSITZER RUNDSCHAU  
TÄGLICH. LESEN. INFORMIERT.

## LEBENSART

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

10. – 12. Aug. 2018

Schlossinsel Lübben  
im Spreewald

täglich 10 bis 18 Uhr



visit us on facebook

LÜBBEN

GartenFlora

WHIRLPOOL & LIVING